

Packet-Radio-Interessen-Gemeinschaft DB0EAM PRIG-DB0EAM e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung 1999 am 19. November 1999 in der Gaststätte "Rathausschänke" in Vellmar

Die Einladung zur Hauptversammlung 1999 war den Mitgliedern durch elektronisches Schreiben übermittelt worden. Darin wurde auch die Tagesordnung angegeben.

- Top 1 Die Versammlung wurde um 20.20 Uhr vom Vorsitzenden, Harald Dölle, DJ3AS, eröffnet, nachdem der Raum in der Gaststätte gewechselt wurde. In dem zuerst vorgesehenen Raum tagte noch eine andere, sehr lautstarke Gruppe. Harald begrüßte die erschienenen 16 Mitglieder und einen Gast und stellte fest, daß gemäß Satzung die Versammlung für die bekanntgegebene Tagesordnung beschlußfähig ist..
- Top 2 Die Versammlung wählte Peter Mack, DL7AI, auf Vorschlag des Vorsitzenden zum Protokollführer.
- Top 3 Anträge lagen nicht vor.
- Top 4 Auf die Verlesung des Protokolls der vorjährigen Hauptversammlung wurde verzichtet; dieses Protokoll ist jederzeit in der Mailbox nachlesbar.

- Top 5 a Der Vorsitzende begann mit seinem Tätigkeitsbericht. Er erklärte, daß die Hauptarbeit des zurückliegenden Jahres den inzwischen erfolgreich durchgeführten Umbau der Anlagen auf dem Bärenberg betraf. Dazu waren erhebliche, administrative Vorarbeiten erforderlich, die teilweise unter starkem Zeitdruck standen. So mußte nicht nur der Vertrag mit Eplus, sondern auch eine Haftpflicht- und Elektronikversicherung abgeschlossen werden. Im Ergebnis hat Eplus die weitere, für uns kostenlose Nutzung des neuen Antennenturms im bisherigen Umfang sowie die Übernahme der Kosten des Umbaues vertraglich zugestanden. Über den Umbau selbst werden die beteiligten Sysops berichten. Das Finanzamt hat im abgelaufenen Jahr eine Verlängerung der Gemeinnützigkeit bewilligt und der Verein ist somit weiterhin von der Gewerbe-, Körperschafts- und Vermögenssteuer befreit.
- Top 5 b Der Schatzmeister, Joachim Schirjack, DB8AS, trug seinen Kassenbericht vor. Durch die Umbaumaßnahmen auf dem Bärenberg ergaben sich viele zusätzliche Kontenbewegungen, die aber schlußendlich zu einem positiven Ergebnis führten, weil die Umbau bezogenen Kosten weitgehend Eplus übernommen hat. Durch erfolgreiche Mahnungen konnte der Rückstand an Beitragszahlungen deutlich reduziert werden.
- Top 5 c Der Lizenzverantwortliche, Henning Happe, DG9FU, verzichtete auf die Angabe weiterer Details zum Umbau, obwohl dort die Hauptarbeit gelegen hatte. Er berichtete dann, daß der Digipeater stabil arbeite und es weder mit der Hardware noch mit der Software gravierende Probleme gegeben habe. Der Durchsatz sei weiterhin sehr hoch; die Verfügbarkeit ausgezeichnet. Auch während des Umbaues mußten nur kurze Unterbrechungen hingenommen werden. Durch den neuen Antennenturm habe sich auch die Reichweite der Einstiege merklich vergrößert. Der inzwischen eingerichtete 2m-Einstieg war von der RegTP genehmigt worden und wird von den Benutzern gut angenommen. Er bietet, entsprechend den Beschlüssen von Lillehammer, vollen Zugang zum Packet-Netz.
- Top 6+7 Robert Hennig, DL5FCE, trug dann den Bericht der Kassenprüfer vor. Nach seinen Worten war die Kassenführung in Ordnung und in keiner Hinsicht zu beanstanden. Robert beantragte dann die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig, bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder, erteilt wurde.
- Top 8 Zur Vorbereitung der jetzt anstehenden Neuwahl des Vorstandes wurde zunächst Hans Rapprich, DF2FD zum Wahlleiter und Rainer Stange, DL3FAH zum Wahlhelfer bestellt. Aus der Versammlung wurde vorgeschlagen, den alten Vorstand wieder zu wählen. Außerdem wurde einer offenen Wahl allgemein zugestimmt.

Die jetzt folgende Wahl ergab:

- für den Vorsitzenden, Harald Dölle, DJ3AS einstimmig, bei einer Enthaltung;
 - für den Schatzmeister, Jochen Schirjack, DB8AS einstimmig, bei einer Enthaltung;
 - für den Lizenzverantwortlichen, Henning Happe, DG9FU 14 Ja, eine Neinstimme und eine Enthaltung.
- Die Gewählten nahmen, unter dem Beifall der Anwesenden, die Wahl an.

Top 9 Anschließend wurde als neuer Kassenprüfer Hans Rapprich, DF2FD gewählt. .. Die Wahl erfolgte einstimmig.

Top 10 Die Sysop-Berichte begann Henning, DG9FU. Die Hauptarbeit betraf den Umbau auf dem Bärenberg; die Unterstützung durch etliche Helfer war sehr hilfreich. Die Stromversorgung der Einrichtungen sei jetzt für ca. 6 Stunden netzunabhängig; auch hier war die Zusammenarbeit mit Eplus reibungslos. . Der schon im Vorjahr angesprochene High-Speed-Link mit 28k8 oder schneller mit Lippe ist noch nicht realisiert worden; er ist aber weiterhin in Planung.

Jochen Schirjack, DB8AS, berichtete dann über den Betrieb der Mailbox. Diese wurde erneut mit einer größeren Festplatte ausgestattet; sonst waren keine Änderungen erforderlich. Auch die ‚Diebox‘-Software läuft weiter einwandfrei; Jochen sieht keine Notwendigkeit, auf ein anderes System umzusteigen, zumal mit den Diebox-Entwicklern ein gutes Verhältnis besteht und der Support befriedigt. Die Box ist, nach DB0GV, die am stärksten frequentierte Box in Deutschland.

Zum DX-Cluster berichtete dann Dietmar Austermühl, DL1ZAX. Auch hier haben sich keine Änderungen ergeben, von einer neuen Callbook-CD abgesehen. Änderungen an der Software lehnt Dietmar ab, weil sie nur zusätzliche Arbeit machen würden, ohne substantielle Verbesserungen zu erbringen.

Über den Stadt-Digipeater DB0VFK konnte Peter Werminghaus, DG5FAU, nicht selbst berichten, weil er durch eine Familienangelegenheit verhindert war. Wegen der bekannten Probleme mit dem Standort in Lohfelden ist der Digi mit allen Einrichtungen jetzt nach Sandershausen umgesetzt worden; derzeit laufen alle Teile, bis auf den Einstieg, gut. Der am alten Standort sehr problematische Link zum Bärenberg läuft hier problemlos. Die Inbetriebnahme des Einstiegs-transceivers ist in Kürze zu erwarten; dann steht auch der ‚Stadt-DIGI‘ mit eigener Mailbox und Zugängen mit 2k4 und 9k6 wieder voll zur Verfügung.

Top 11 Anträge lagen nicht vor. Es wurde aber diskutiert, den Sysops Jochen Schirjack und Henning Happe für ihre, durch den Umbau verursachten, übermäßig vielen Fahrten zum Bärenberg eine Entschädigung zu gewähren, die mit allgemeiner Zustimmung auf DM 250.- für 1999 festgesetzt wurde.

- Top 12 In der Aussprache wurden verschiedene Themen diskutiert. Es ging dabei aber mehr um Details zu den bereits angesprochenen Themen. - TCP/IP ist derzeit kein Thema; als Zukunftsziel bleibt es aber im Gesichtsfeld. – Zur Jahr 2000-Problematik wurde von Jochen Schirjack mitgeteilt, daß ein Test für den DIGI erfolgreich verlaufen sei; ob es aber ggf. durch User-Mails verursachte Probleme im Boxbetrieb geben werde, müsse sich zeigen. Schwerwiegende Folgen erwartet Jochen aber nicht. Durch die gute Notstromversorgung könne auch damit gerechnet werden, daß DB0EAM in der Sylvesternacht voll verfügbar bleibt.
- Top 13 Es wurde gebeten, einen Termin Anfang September 2000 für das nächste Grillfest vorzumerken.
- Top 14 Harald Dölle schloß um 22.33 die Hauptversammlung und wünschte den Teilnehmern eine gute Heimfahrt.

Der Vorsitzende
DJ3AS

Der Protokollführer
DL7AI